

Einsatzleiter Rettungsdienst mit 82 Notfalleinsätzen

Über 130 ehrenamtliche Einsatzstunden im Landkreis Lichtenfels

Landkreis Lichtenfels. Der ehrenamtliche Dienst „Einsatzleiter Rettungsdienst“ des BRK-Kreisverbandes Lichtenfels nennt in seinem Jahresbericht über das vergangene Jahr beeindruckende Zahlen. Die Rotkreuzler wurden zu 82 Einsätzen alarmiert und waren über 130 Stunden ehrenamtlich im Notfalleinsatz tätig. Derzeit sind zehn Rotkreuzler in der Einsatzgruppe, die im Jahr 2010 ins Leben gerufen wurde, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Lichtenfels aktiv.

Verkehrsunfälle und Brände die Haupteinsätze / Großer Dank an die BRK-Ehrenamtlichen



ELRD Christoph Schardt im Einsatzgeschehen

Von den 82 Einsätzen entfielen über 75 Prozent auf Verkehrsunfälle (32) und Brände (31). Auch zur Mithilfe bei der Berg- und Wasserrettung sowie Bahnunfällen wurden die ehrenamtlichen Helfer des Roten Kreuzes im Jahr 2015 angefordert. „Insgesamt ist ein erfreulicher Rückgang der Nofalleinsätze von knapp 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Allerdings stiegen die geleisteten Einsatzstunden insgesamt auf 130 Stunden leicht an“, bilanzierte Tobias Eismann, ehrenamtlicher Leiter der BRK-Einsatzgruppe. Die „Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung“ (UGSanEL) wurde zu insgesamt sechs Einsätzen hinzugezogen, wodurch nochmal 80 ehrenamtliche Einsatzstunden zusätzlich geleistet wurden. Eismann bedankte sich ausdrücklich bei allen aktiven Einsatzleitern für ihre Einsatzbereitschaft und hob besonders die tolle Zusammenarbeit mit den Freiwilligen der Feuerwehren sowie den Einsatzkräften der Polizei und anderen Organisationen im Einsatzgeschehen hervor.

Koordination bei größeren Schadenslagen ist Hauptaufgabengebiet

Der „Einsatzleiter Rettungsdienst“ koordiniert bei größeren Schadenslagen oder bei Einsätzen, an denen mehrere Fachbereiche zusammenarbeiten, die Einsatzmittel der unterschiedlichen Hilfsdienste. Er organisiert als verlängerter Arm der Rettungsleitstelle das Geschehen vor Ort an der Unfallstelle und sorgt so für einen effizienten Ablauf der Rettung und Versorgung der Verletzten. Derzeit engagieren sich zehn ehrenamtliche Aktive als Einsatzleiter Rettungsdienst im Roten Kreuz. Wer mehr über die ehrenamtliche Arbeit der „Einsatzleiter Rettungsdienst“ erfahren oder aktiv mitwirken will, kann sich direkt per E-Mail (el@bereitschaften-brklichtenfels.de) mit Tobias Eismann in Verbindung setzen. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.kblif.brk.de erhältlich.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter

www.kvlichtenfels.brk.de und  facebook.com/BRK.KV.Lichtenfels

